

Mit Export-Netzwerken das internationale Geschäft vorantreiben

Weltweite B2B-Plattform „Exportpages“ insbesondere für Mittelstand interessant

Der Gang auf internationale Märkte ist heute auch für den Mittelstand ein wesentlicher Umsatzfaktor. Dabei unterstützen neue Export-Netzwerke im Internet gerade kleine Unternehmen in ihren Marketing- und Vertriebsaktivitäten. Eines der größten Netzwerke dieser Art ist Exportpages (www.exportpages.de). Inzwischen nutzen jährlich über 20 Millionen Entscheider aus allen Kontinenten die Leistungen von Exportpages. Die Website selbst besticht durch ihre übersichtliche Gestaltung und die einfache Navigation. Für viele Einkaufs-Entscheider, Manager und Unternehmer ist das Netzwerk mittlerweile zum unverzichtbaren Hilfsmittel im Aufbau internationaler Geschäftsbeziehungen geworden. Seit diesem Jahr ist die Website in 26 Sprachen und sieben Schriften verfügbar. Mit den weltweit 80 Domains werden rund 200 Länder abgedeckt. Exportpages wird von fast allen Handelsunternehmen der Fortune Global 500, der 500 jährlich vom amerikanischen Wirtschaftsmagazin Fortune identifizierten umsatzstärksten Unternehmen der Welt, genutzt. Mit rund einer Million Produktangeboten von 100.000 gelisteten Herstellern aus allen Kontinenten gehört Exportpages zu den meistbesuchten Internetseiten für den globalen Handel.

Umsatzerlöse erzielt Exportpages vor allem durch Anzeigenwerbung seiner Premium-Kunden, die Ihre Unternehmen, ihre Leistungen und Produkte in bis zu 26 Sprachen bewerben und so rund um die Uhr für potentielle Kunden erreichbar sind. Somit gestaltet Exportpages ein preiswertes effektives Marketing für innovative Unternehmen, die auf eine exportorientierte Entwicklung setzen. Die Verlängerungsquote der Premiumkunden beträgt 90 %.

Auf den diesjährigen Industriemessen, Hannover Messe und Automatika in München, stellte Exportpages seine Innovations-Highlights für 2010 vor. Mit einem neuen Service-Angebot wendet sich die Website vor allem an Einkaufsentscheider und Marketing-Verantwortliche: Bisher werden Einkäufer bei der Online-Suche in B2B-Portalen mit einer statischen Anbieterstruktur konfrontiert. Die Nutzer bekommen nur die Information, die sie im Augenblick des Zugriffs vorfinden. Schon eine Minute



später kann diese veraltet sein. Die Folge ist eine ineffiziente und erschwerte Suche, die häufig wiederholt werden muss, da die Nutzer keine automatische Information über Neuigkeiten erhalten. Mit dem kostenfreien „E-Mail Alert“ bietet Exportpages seinen registrierten Nutzern ab sofort stets aktualisiertes Einkaufswissen. Abonnenten des „Exportpages E-Mail Alert“ werden automatisch über neue Lieferanten, Produkt- und Partnerangebote informiert. „Wir wissen, dass diese Informationen für die Einkaufs- und Marketingverantwortlichen nicht nur bei der Produktrecherche, sondern auch bei der Marktbeobachtung wertvoll sind“, erläutert Exportpages CEO Stender-Ndoja. „Deshalb bauen wir diesen Service kontinuierlich aus.“

>>> Mehr zum Thema unter: www.exportpages.de

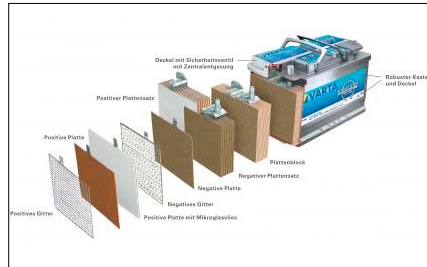


Umweltfreundliche Batterien mit Auszeichnung

Johnson Controls erhält Volkswagen Group Award 2010 für nachhaltigen Energiespeicher

Wie können Emissionen und der Kraftstoffverbrauch reduziert werden? Das sind Kernfragen, von denen sich Autobauer und Zulieferer heute bei ihren Entwicklungen antreiben lassen. Dabei wird nicht nur das langfristige Ziel Elektroauto anvisiert, sondern auch das kurzfristige Ziel, das auf eine Optimierung der Start-Stop-Fahrzeuge abzielt.

Als aktueller Marktführer im Bereich Start-Stop-Technologie hat Johnson Controls zusammen mit Volkswagen eine einzigartige Batterie für Start-Stop-Fahrzeuge entwickelt, die sowohl besonders leistungsstark als auch hitzeempfindlicher ist. Sie erhöht die Designfreiheit des Automobilherstellers und eignet sich für den Betrieb in heißen Ländern. Diese Innovation, deren Entwicklung hinsichtlich ihrer Hitzeempfindlichkeit noch weiterentwickelt wird, unterstützt Volkswagen bei der konsequenten Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategie über Klimazonen hinweg. Aus diesem Grund prämierte der Volkswagen-Konzern diese neue Batterie vor Kurzem mit dem Volkswagen Group Award. (Originaltext: Johnson Controls Power Solutions EMEA)



>>> Mehr zum Thema unter: www.presseportal.de/pm/79794

Sächsische „InnoPrämie“ am 1. Juli gestartet

Neue Förderung erleichtert kleinen Unternehmen Einstieg in die Forschung

Zum 1. Juli 2010 hat der Freistaat Sachsen das neue Innovationsförderprogramm „InnoPrämie“ eingeführt. Damit wird vor allem kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit gegeben werden, die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung voranzubringen. Die Förderung soll den Unternehmen zu ersten Innovationssprüngen verhelfen und einen permanenten Innovationsprozess anstoßen. Damit sollen sie wissenschaftliche Einstiegsarbeiten und technische Unterstützung im Vorfeld der Entwicklung von Produkten oder Verfahren einkaufen und entsprechende Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Dazu zählen beispielsweise Machbarkeits- und Werkstoffstudien, Produkttests, Konstruktions- und Laborleistungen sowie auch der Know-how-Erwerb selbst.

Die Förderung bei der „InnoPrämie“ ist bis zu 50 Prozent möglich, insgesamt bis zu einem Betrag von 10.000 Euro pro Jahr und Unternehmen. Förderfähig sind dabei nur Leistungen aus externer Forschungs- und Entwicklungstätigkeit (Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Unternehmen). Unternehmen können nationale oder internationale Anbieter in Anspruch nehmen. Antrags- und Bewilligungsstelle für die „InnoPrämie“ ist die Sächsische Aufbaubank.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.sab.sachsen.de/de/foerderung/programme/p_wirtschaft/fp_wirtschaft/detailfp_wi_17664.html

„Outstanding Paper Award“ für Zwickauer Verkehrstechniker

WHZ-Professor erhält Ehrung zu Weltkongress in Valencia

Auf dem 4. Weltkongress für Straßenentwurf wurde Professor Wolfgang Kühn von der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit dem „Outstanding Paper Award“ für den wissenschaftlich wertvollsten Konferenzbeitrag ausgezeichnet. Zu dem Kongress trafen sich Anfang Juni in Valencia 355 Experten von Universitäten, Forschungsinstituten, Ingenieurbüros und Verwaltungen aus 46 Ländern. Als einziger Vortragender einer deutschen Hochschule präsentierte der Wissenschaftler vom Institut für Verkehrssystemtechnik der WHZ ein Referat zum Thema „Methodik zur Überprüfung von Defiziten in der räumlichen Linienführung von Straßen“.

In Podiumsdiskussionen, Vortragsveranstaltungen, Workshops und Seminaren wurde auf dem Kongress über die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen für den Ausbau der Straßenverkehrsinfrastruktur, den wissenschaftlich-technischen Entwicklungsstand und die wirtschaftlichen Erfordernisse unter Beachtung der globalen Finanzkrise diskutiert. Neuartige mathematische Modelle und Techniken zur Entwicklung ganzheitlicher Entwurfsmethoden bildeten den Schwerpunkt des wissenschaftlich-technischen Teiles der Veranstaltung.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.fh-zwickau.de

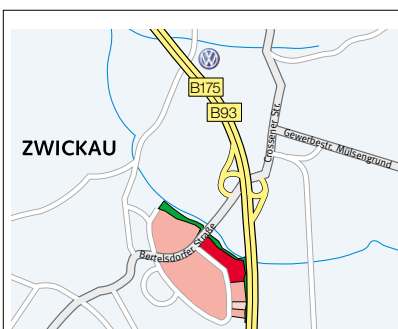




Aktuelles Gewerbeflächenangebot im Gewerbegebiet Crossen

19.200 m² Gewerbefläche mit Breitbandanschluss in unmittelbarer Nähe zu Volkswagen Sachsen

Sie suchen attraktive Ansiedlungs- oder Erweiterungsflächen in Zwickau? Im Gewerbegebiet Crossen, in unmittelbarer Nähe zum Volkswagen-Standort Mosel und direkt an der B93 gelegen, stehen sofort verfügbare Grundstücke unterschiedlicher Größe für Sie bereit.



Lage:	4,5 km nördlich des Stadtzentrums direkt an der B 93, Abfahrt Crossen; Entfernung zur A 4 ca. 8 km, zu VW Sachsen ca. 3 km
Größe:	Bruttofläche: 14,5 ha Nettofläche: 12,9 ha
Erschließung:	Voll erschlossen; direkte Anschlussmöglichkeiten für Trinkwasser, Strom, Erdgas, Telekommunikation; Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser im Mischsystem im öffentlichen Verkehrsraum; Entfernung ÖPNV: 750 m
Baurecht:	B-Plan 312, rechtskräftig
Freie Parzelle:	19.200 m ²
Grundstückspreis	35 Euro/m ² (Verhandlungsbasis)
Angesiedelte Branchen: (Auswahl)	Herstellung von Metallzeugnissen, Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Logistik, Datenverarbeitung und Datenbanken

Eine Parzellierung in Einzelflächen bzw. Kombinationen mit folgenden Größen sind möglich:

- Parzelle 1: 8.400 m²
- Parzelle 2: 4.076 m²
- Parzelle 3: 6.738 m²

In diesem Zusammenhang möchten wir noch auf eine weitere Serviceleistung unseres Büros hinweisen: Das Büro für Wirtschaftsförderung berät zu

- allgemeinen Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten für Gründung und Wachstum
- spezifischen Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten von EU, Bund und Ländern für Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft
- Kriterien für deren Inanspruchnahme

Sprechen Sie mit uns. Das Team des Büros für Wirtschaftsförderung steht Ihnen für Ihre Anfragen jederzeit gern zur Verfügung.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.zwickau.de/de/wirtschaft/investieren/angebote.php

Information zu Umzügen der Stadtverwaltung Zwickau

Ämter beziehen neuen Sitz im Stadtzentrum

Mit Fertigstellung der beiden Verwaltungsgebäude „Goldner Anker“ und „Dünneberhaus“ sind die folgenden Ämter seit 01.06.2010 an ihrem neuen Sitz zu finden:

Liegenschafts- und Hochbauamt (ehem. Verwaltungszentrum):
neuer Sitz: Hauptmarkt 26 („Goldner Anker“)

Amt für Bauordnung und Büro Denkmalpflege (ehem. Moritzstraße bzw. Kolpingstraße):
neuer Sitz: Hauptmarkt 26 („Goldner Anker“)

Standesamt und Statistik / Wahlen (ehem. Verwaltungszentrum)
neuer Sitz: Neuberinplatz 1A („Dünneberhaus“)

Achtung: Das Einwohnermeldeamt befindet sich weiterhin im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 3.

Die bisherigen Telefon- und Faxnummern als auch die E-Mailadressen bleiben unverändert.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.zwickau.de

BERUFSWAHLPASS!

Die Informationskampagne der LSJ Sachsen

Bereits alle Zwickauer Schulen arbeiten mit ihm und zunehmend werden auch die Arbeitgeber damit konfrontiert - der Berufswahlpass hilft Schülern, sich mit der Berufs- und Studienorientierung strukturiert auseinanderzusetzen und unterstützt Unternehmer bei der Bewerberauswahl. In Regie der Schule wird der Berufswahlpass zumeist in Klassenstufe sieben eingeführt. Seit diesem Jahr setzen ihn alle Zwickauer Mittelschulen und Gymnasien ein.

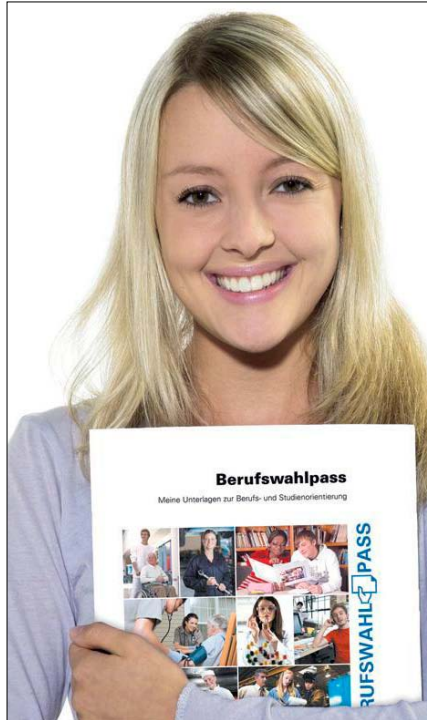
In den kommenden Jahren werden daher zunehmend Jugendliche auf den Bewerbermarkt kommen, die ihre berufliche Entscheidung im Ergebnis einer systematischen Berufs- und Studienorientierung mit dem Berufswahlpass getroffen haben. Im Bewerbungsverfahren sind sie dadurch in der Lage, sich realistisch einzuschätzen und haben durch Praxiserfahrungen Wissen über die regionale Arbeitswelt gesammelt. Anhand des Berufswahlpasses können sie eine Übersicht über ihre Leistungen, Fähigkeiten und Kompetenzen zeigen und im Bewerbungsgespräch Fragen sicher beantworten.

Aber auch immer mehr sächsische Unternehmen nutzen den Berufswahlpass, um mit Schulen der Region langfristig zu kooperieren. Möglichkeiten sind z. B. Bereitstellung von Praktikumsplätzen oder das Vorstellen von Berufsbildern im Fachunterricht. So gelingt es frühzeitig, Kontakt mit Schülern aufzunehmen, Interesse für die eigene Branche zu wecken und wichtige Kompetenzen für das konkrete Berufsbild zu fördern. Darin sieht Wolfgang Mädler, Ausbildungsleiter bei Behr Industry Reichenbach/Vogtland GmbH, eine Chance für alle Beteiligten: „Der Berufswahlpass ist ideal als Ordnungsmittel – nicht nur für den Schüler, sondern auch für die Schule. In komprimierter Form gibt er konkrete Aussagen über den Berufs- bzw. Studienorientierungsprozess des Schülers und macht diesen nachvollziehbar. Und die Unternehmer können erkennen, ob der Schüler Interesse am konkreten Ausbildungsberuf oder Studiengang zeigt.“

Ausführliche Informationen bieten die Berater für den Berufswahlpass und finden Sie auf der Homepage der LSJ Sachsen, Koordinierungsstelle Berufswahlpass Sachsen.

Kontakt:
Melanie Mothes
Landesarbeitsstelle Schule – Jugendhilfe Sachsen e.V. (LSJ)
Telefon: 0371 2839693
E-Mail: zwickau@berufswahlpass-sachsen.de

>>> Mehr zum Thema unter: www.berufswahlpass-sachsen.de



Lehrer informieren sich bei ZEV über Ausbildungsberufe

Teilnehmer der Lehrerakademie nutzen Sommerferien für Weiterbildung

Auch in diesem Jahr nutzten wieder rund 30 Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, sich im Rahmen der „Lehrerakademie“ während der Sommerferien über die regionale Wirtschaft und den Ausbildungsmarkt zu informieren. Neben zahlreichen Informationen zur Entwicklung von Konjunktur und Fachkräftemangel standen dabei verschiedene Betriebsbesichtigungen auf dem Programm.

In der Zwickauer Energieversorgung ZEV ließen sich die Pädagogen die Struktur und Arbeitsweise eines kommunalen Energieversorgers erklären. Personalleiterin Anja Höfer stellte zudem die Ausbildungs- und Studienrichtungen vor, in denen die ZEV jährlich Schulabsolventen einstellt. Zudem erläuterte sie die Anforderungen an die Bewerber und das Betreuungsmodell während der Ausbildung. Mit einer durchschnittlichen Ausbildungsquote von über elf Prozent liegt die ZEV seit Jahren über dem regionalen Durchschnitt.

Begleitet wurden die Lehrerinnen und Lehrer von den Wirtschaftsförderern der Stadt Zwickau und des Landkreises. Letzterer organisiert die Lehrerakademie bereits seit mehreren Jahren.

>>> Mehr Informationen unter:
www.schule-wirtschaft-sachsen.de



Teilnehmer der Lehrerakademie mit Vertretern von ZEV und Wirtschaftsförderung beim Rundgang auf dem Betriebsgelände

Neuaufgabe des Gutscheinheftes „Willkommen in Zwickau“

Publikation der Wirtschaftsförderung spricht neue Studenten und Auszubildende in Zwickau an

Für alle neuen Studenten und Auszubildenden in Zwickau gibt das Büro für Wirtschaftsförderung ab sofort das Gutscheinheft „Willkommen in Zwickau“ heraus. In dem 40 Seiten starken Heft finden Neuankömmlinge in der Stadt nützliche Informationen und Adressen sowie insgesamt sechzehn Gutscheine von Unternehmen und Einrichtungen im Wert von mehr als 100 Euro. Darunter sind unter anderem Freige tränke in Bars und Cafés, Gutscheine für Einrichtungshäuser oder Zuschüsse für Kursangebote. Neben der Westsächsischen Hochschule Zwickau unterstützen erstmalig auch die Zwickauer Berufsbildungseinrichtungen die Aktion. Die Hochschule selbst sendet das Willkommensheft ab sofort allen Studienbewerbern zu. In der Stadtverwaltung liegt es im Bürger-Büro, im Einwohnermeldeamt und in der Wirtschaftsförderung kostenfrei aus.



>>> Informationen zum
Thema unter:
[www.graf-text.de/
paradezimmer.htm](http://www.graf-text.de/paradezimmer.htm)

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

09.09.2010, 13.00 – 17.00 Uhr

Förderberatung zum Kleinprojektfonds der EUREGIO EGRENSIS

Büro für Wirtschaftsförderung, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau
Informationen und Anmeldung unter: liebhold@euregioegrensis.de

10.09.2010, 10.00 Uhr

Seminarevent mit Startrainer Marc M. Galal „So überzeugen Sie jeden!“

Holiday Inn Hotel Zwickau, Klosterstraße/Kornmarkt 4, 08056 Zwickau
Informationen und Anmeldung unter: www.wj-zwickau.de

04.11.2010, 10.00 – 16.00 Uhr

ZWIK 2010 - 12. Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte

Stadthalle Zwickau, Bergmannstraße 1, 08056 Zwickau
Informationen und Anmeldung unter: www.zwik.net

10.11.2010, 16.00 Uhr

Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau unter dem Thema „IT und neue Medien“

Audi Zentrum Zwickau GmbH, Oskar-Arnold-Straße 30, 08056 Zwickau
Informationen und Anmeldung unter: angela.mueller@zwickau.de

27.11.2010, bis 24.00 Uhr

Adventsshopping bis 24 Uhr in der Zwickauer Innenstadt

Informationen unter: silke.loeffler@zwickau.de

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



Wirtschaftsforum am 10. November 2010 beschäftigt sich mit „IT & Neuen Medien“

SAP, XING und N+P präsentieren Trends
im Audi-Zentrum Zwickau

Die neuesten Trends beim Einsatz von moderner Informationstechnologie im Unternehmen werden am 10. November im Audi-Zentrum Zwickau zum diesjährigen Wirtschaftsforum vorgestellt. Dabei ist die Bandbreite der Themen groß und reicht von neuen Konzepten wie dem „Cloud Computing“, über die Vertriebsstrategien in Online-Communities bis hin zum erfolgreichen Webmarketing. Als Referenten konnten bereits Vertreter von SAP, XING und N+P gewonnen werden. Neben dem Vortragsprogramm steht natürlich wieder der gegenseitige Austausch unter den Teilnehmern im Vordergrund. Dazu bietet das Audi-Zentrum das passende Ambiente für die rund 200 Teilnehmer.

Weitere Informationen zum Programm werden Anfang September veröffentlicht. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.zwickau.de/wirtschaftsforum

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH,
www.appelt-mediendesign.de